

Protokoll über die satzungsgemäße Mitgliederversammlung des Schachklubs Schweinfurt 2000 am 22.03.2019 in der Spinnmühle, Gutermann-Promenade 1, Schweinfurt

Zur Mitgliederversammlung waren nur 12 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Vom Vorstand bzw. erweiterten Vorstand waren entschuldigt: Vinzenz Galozy, Yannick Brätz, Erich Feichtner, Sven Markwardt und Dr. Hanns Pfriem.

Der **1. Vorsitzende Norbert Lukas** begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Zur Mitgliederversammlung war ordnungsgemäß unter Angabe der Tagesordnungspunkte geladen worden.

Es folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden über das Geschehen im vergangenen Jahr. Das Jubiläumsjahr 2018 (125-jähriges Bestehen des Schachklubs) war geprägt von einer Reihe gelungener Veranstaltungen, aber auch von der schwierigen Suche nach einem 2. Vorsitzenden. Es waren eine ordentliche und zwei außerordentliche Mitgliederversammlungen notwendig (siehe gesonderter Bericht des 1. Vorsitzenden).

Der Bericht des **2. Vorsitzenden Vinzenz Galozy** entfiel wegen Abwesenheit.

Kassier Wolfgang Kassubek stellte die Finanzlage des Vereins vor. Den Einnahmen des Jahres 2018 in Höhe von 27.005,55 € standen Ausgaben von 25.657,71 € gegenüber. Durch den Überschuss von 1.347,84 € erhöhte sich das Guthaben des Vereins zum 31.12.18 auf 17.110,23 €

Im Anschluss daran berichtete **Günther Memmel** über die Aufgaben des **Schriftführers**, die wesentlichen im darin bestehen, Einladungen zur Mitgliederversammlung und zum Ehrenabend zu versenden und die Protokolle der Mitgliederversammlungen zu erstellen. Ausdrücklicher Dank an alle Vorstandsmitglieder, die die Schriftstücke vor der Veröffentlichung auf Fehler überprüfen und ihre Berichte zur Mitgliederversammlung zur Fertigung des Protokolls zur Verfügung stellen. Herzlicher Dank auch an Marius Nicola, der ein Schreiben über die schwierige Lage des Vereins zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des vergangenen Jahres erstellt hatte und an Wolfgang Kassubek, der wegen Verhinderung des Schriftführers die Einladungen zur zweiten außerordentlichen Mitgliederversammlung versandt hatte.

Da **Jugendleiter und Vorsitzender der Vereinsjugendleitung** nicht anwesend waren, trug Wolfgang Kassubek den von **Erich Feichtner** verfassten **Bericht der Jugendleitung** vor. Hervorzuheben ist insbesondere der große Zulauf an jugendlichen Mitgliedern, zwischenzeitlich über 60. Zum Freitagstraining erscheinen regelmäßig mehr als 20 Kinder und Jugendliche, mehrmals schon 26, Tendenz steigend, wobei die drei Trainer voll gefordert werden um der gesamten Leistungsbreite der Kinder gerecht zu werden. An der Jugendfreizeit in Eichelsdorf haben 16 Kinder und 4 Erwachsene teilgenommen. Zum Weihnachtsblitzturnier erschienen 26 Schachbegeisterte. Ungeschlagen belegten Simon Li in der U 18 und Maximilian Haas in der U 12 den 1. Platz. Im Rapidturnus nahm Linus Schalkhäuser an allen 5 Turnieren teil und erkämpfte sich einen hervorragenden 2. Platz. David Valean war bei einem Turnier nicht dabei, hat aber dennoch Platz 4 erspielt. David hat auch bei den Unterfränkischen Einzelmeisterschaften in Hobbach Platz 2 erreicht und sich damit für die Bayer. Meisterschaft qualifiziert. Zur Vorbereitung darauf führen Wolfgang Kassubek und Erich Feichtner zusätzliche Trainingseinheiten durch.

Spielleiter Rainer Dittmann berichtete über die Vereinsturniere des Jahres 2018.

An der Vereinsmeisterschaft nahmen ursprünglich 8 Personen teil, wobei Arturo Palacios aber nur zwei Partien absolvierte. Neuer Vereinsmeister wurde Erich Feichtner vor Jaro Neubauer und Norbert Lukas.

Das Pokalturnier, das bereits zum zweiten Mal nach Keizer-System gespielt wurde, hatte 16 Teilnehmer. Es gewann Fred Reinl vor Norbert Lukas und Jaro Neubauer. Mit Einführung des Keizer-Systems sind die Teilnehmerzahlen deutlich gestiegen. 2018 haben nicht nur Spieler der 2. und 3. Mannschaft teilgenommen, sondern erfreulicherweise auch mehrere Jugendliche und zwei Damen.

Bei der Vereinsblitzmeisterschaft mit 7 Teilnehmern siegte Norbert Lukas vor Horst Wiener und Fred Reinl.

Das Jahresblitz mit insgesamt 18 Teilnehmern gewann ebenfalls Norbert Lukas. Platz 2 belegte Horst Wiener, Platz 3 ging an Jaro Neubauer.

Der Bericht des **Medienbeauftragten Sven Markwardt** entfiel.

Materialwart und Schaukastenbeauftragter Horst Wiener kündigt eine Bestandsaufnahme, Überprüfung und Sortierung des Spielmaterials nach erfolgtem Jugendrapid an. Von den drei Schaukästen sind zwei derzeit nicht optimal platziert. Dies ist zum einen der Schaukasten am ehemaligen Kupschgeschäft, wo wegen Leerstand nur wenig Leute Notiz nehmen und der Schaukasten an der Spinnmühle, der wegen des Gerüsts derzeit nicht zugänglich ist.

Der **Marketingbeauftragte Dr. Hanns Pfried** war verhindert. Daher gab es keinen Bericht.

Die **Kassenrevisoren Peter Benndorf und Anja Siebert** waren nicht anwesend und hatten auch keinen Bericht über die erfolgte Kassenprüfung überliefert.

Die Entlastung des Vorstandes musste daher wegen der Abwesenheit der Kassenrevisoren entfallen und soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Anträge, Wünsche und freie Aussprache

Anträge waren keine eingegangen.

Ausführlich diskutiert wurde ein möglicher Besuch von Schachspielern aus der französischen Partnerstadt Chateaudun anlässlich des Landesturnfests vom 30.05. bis 02.06. in Schweinfurt und deren privater Unterbringung bei Vereinsmitgliedern. Dabei wurde herausgestellt, dass der Termin wegen der gleichzeitig stattfindenden Jugendfreizeit in Eichelsdorf recht ungünstig ist.

Als weiterer Termin kommt eventuell das Mittelalterfest am 14. und 15. September in Betracht. Es wurde angeregt, dass der 2. Vorsitzende Vinzenz Galozy die weitere Vorgehensweise klären soll.

Laura Schalkhäuser schlug vor, dass das geplante Blitzturnier anlässlich der anvisierten Wanderung nach Hausen am 13.04. als Jahrsblitzturnier gewertet werden soll. Die anwesenden Mitglieder waren damit einverstanden. Damit entfällt das für den 5.4. vorgesehene Jahresblitzturnier in der Spinnmühle.

Gegen 22.10 Uhr beendete der 1. Vorsitzende die Versammlung.